



**Ausgabe
Dezember
2021**

Gemeindenachrichten



Der Neubau für die Kinderbetreuung schreitet voran.

Der Neubau der Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren schreitet zügig voran. Die Firma Karasek hat als Teilgeneralunternehmer mittlerweile sämtliche Wände aufgemauert, sodass nach dem kurzen, dem Wintereinbruch geschuldeten Baustopp, mit der Dachkonstruktion begonnen werden konnte. Wenn das Wetter es zulässt, soll das Dach bis Weihnachten fertig sein. Davon unabhängig wird in den Weihnachtsferien durch die Firma Prey der alte Heizkessel ausgetauscht. Der neue Ofen wird auch für den Kindergarten und das Musikerheim eine wesentliche Verbesserung bringen. Der Innenausbau und die Fertigstellung der Fassade und der Außenanlagen sind für das Frühjahr 2022 eingeplant.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf der bisherigen Arbeiten aber auch beim Kindergartenpersonal und den Verantwortlichen der Trachtenkapelle Retzbach für ihre Nachsicht bedanken, wenn der tägliche Betrieb etwas gestört wurde, und nicht zuletzt auch bei der Ortsbevölkerung allen



voran bei Familie Glaser für das Verständnis, dass es in der Herrengasse bedingt durch die Baustelle zu der einen oder anderen Verkehrsbehinderung kam.

GGR Reinhard Waller

Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses



Stellenausschreibung

Für die Tagesbetreuungseinrichtung in der Gemeinde Retzbach wird die pädagogische Leitung mit einem Beschäftigungsausmaß von mindestens 30 Wochenstunden (Erhöhung auf 40) ausgeschrieben. Die genauen Voraussetzungen und Aufgaben sind der veröffentlichten Stellenausschreibung (Amtstafel oder www.retzbach.at) zu entnehmen. Bewerbungsfrist: 31.1.2022

Vogelgrippe

Auch unsere Gemeinde wurde als Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko eingestuft. Es gilt daher eine Meldepflicht von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln. Der Kontakt von gehaltenem Geflügel zu Wildvögeln, insbesondere zu wildlebenden Wasservögeln, sollte ausgeschlossen werden. Die gesamten empfohlenen Maßnahmen sind an der Amtstafel und im Internet veröffentlicht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



In wenigen Tagen ist Weihnachten und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Dies ist auch immer wieder Anlass, einen kleinen Rückblick über die vergangene Zeit zu machen.

Das aktuelle Jahr war in vielen Bereichen eine Herausforderung. Allgemein sind die Teuerungsrate, der Materialmangel und auch Lieferengpässe stark zu spüren. Bei unseren Bauvorhaben konnten wir erfreulicher Weise bemerken, dass sich die für uns arbeitenden Firmen gewaltig anstrengen um die Kosten und Termine einhalten zu können. Herzlichen Dank dafür!

Als eine wichtige Aufgabe sehen wir die Erhaltung der Infrastruktur in unserer Gemeinde. Diese soll letztlich der Bevölkerung zugutekommen und unsere Orte auch für einen Zuzug interessant machen. Dazu gehört auch die Nahversorgung.

Für das Lebensmittelgeschäft in Unterretzbach konnte mit der Bäckerei Hartner wieder ein neuer Betreiber gefunden werden. Ich möchte Herrn Bernd Hartner für sein Interesse herzlich danken. Soweit ich ihn bisher kennen lernen konnte, wird er sein Bestes geben.

Gemeinsam mit dem Bauernshop in Mitterretzbach, der von den Mitglieder*innen mit großem Engagement geführt wird, ist dann wieder eine gute Grundausstattung für die Versorgung vorhanden und ich wünsche uns al-

len, dass wir Retzbacher*innen diese Angebote auch annehmen.

Natürlich ist auch die Pandemie nach wie vor eine große Herausforderung für uns alle. Da über diese überall ausführlich gesprochen und geschrieben wird, möchte ich nur nochmal an die Rede unseres Bundespräsidenten anlässlich des neuerlichen Lockdowns erinnern, worin er unter anderem ausgeführt hat: „Lassen wir uns nicht auseinander dividieren. Bilden wir eine starke, solidarische Gemeinschaft!“..... und „Wir alle, jede und jeder Einzelne, müssen alles dafür tun, dass die vierte Welle gebrochen wird und die nächste verhindert werden kann.“

Wir sollten uns diese Worte zu Herzen nehmen.

Ich möchte mich bei allen, die für die Allgemeinheit in unserer Gemeinde einen Beitrag leisten recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage im Namen aller Gemeinderät*innen einige ruhige und besinnliche Stunden und für das Jahr 2022 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat neuerlich beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Antragstellung ist bis zum 30.03.2022 im Gemeindeamt möglich.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

AusgleichszulagenbezieherInnen, BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG,

BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und de-

ren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bei der Antragstellung ist auch die E-Card mitzunehmen.



Lebensmittelgeschäft in Unterretzbach öffnet wieder!

Es wird zwar noch etwas dauern, aber im Hintergrund wird bereits an der Öffnung des neuen Lebensmittelgeschäftes der Bäckerei Hartner gearbeitet. Vorübergehend wurde ein Verkaufswagen aufgestellt, um die Versorgung mit Backwaren und den notwendigen Lebensmitteln zu garantieren.

Es ist sehr erfreulich, dass dieser Verkaufstand von der Bevölkerung extrem gut angenommen wird. Dies liegt nicht zuletzt auch an den Bemühungen der beiden Verkäuferinnen und des überaus guten und umfangreichen Angebotes der Bäckereiwaren.



Bäckermeister Bernd Hartner und Seniorchefin Johanna Hartner

Das Lebensmittelgeschäft soll wieder mit einer Poststelle, Trafik und Lotto ausgestattet werden. Neben der gewohnten Feinkosttheke mit Wurst, Käse und Backwaren, werden die wichtigsten Artikel des täglichen Bedarfs um regionale Produkte erweitert, um den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung zu tragen. Auch der „Café-Bereich“ soll durch mehr Platz und einer Umgestaltung an Gemütlichkeit gewinnen.

Sanierungsarbeiten an Denkmälern

Die für heuer beabsichtigten Renovierungsarbeiten des Kriegerdenkmales in Oberretzbach und des Friedhofskreuzes in Unterretzbach sind fertiggestellt.

Beim Kriegerdenkmal war die Erneuerung der Sockelsteine erforderlich, da diese durch Risse und Frostaufbrüche schadhaft waren. Auf Anregung der Anrainer hin wurde auch die gesamte Grünfläche des Brunnenplatzes neu gestaltet. Die Steinmetzarbeiten wurden von der Firma Felzl aus Retz und die Bepflanzung von der Gärtnerei Eder aus Unterretzbach ausgeführt.



Bei den Restaurierungsarbeiten des Friedhofskreuzes in Unterretzbach zerbrach bei der Demontage sowohl das schadhafte Steinkreuz als auch der Korpus der Christusstatue. Es war somit höchste Zeit, dass die Sanierung in Angriff genommen wurde. Durch die enormen Schäden war eine Restaurierung der Christusstatue nicht mehr möglich. Sie konnte jedoch durch den beauftragten Steinrestaurator Manfred Bölderl originalgetreu rekonstruiert werden.

Herzlich danken möchten wir einem privaten Spender, der für die Sanierung des Friedhofskreuzes einen namhaften Geldbetrag gespendet hat.



Gemeindebudget 2022

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Vorschlag für das Jahr 2022 beschlossen. Unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen soll sich ein positives Haushaltspotential von € 342.900,- ergeben.

Die für 2022 geplanten Vorhaben werden durch Eigenmittel der Gemeinde und Zuschüssen des Landes NÖ bzw. anteiligen Bundesmittel finanziert.

Folgende neue Projekte und die Fortführung von bereits begonnenen Bauvorhaben sollen umgesetzt werden:

Landschaftsplanung – Bachaufweitung für Wasserrückhalt: € 80.000,-

Güterwegeerhaltung mit Radwegausbau: € 50.000,-

Gemeindestraßenbau

Fertigstellung Hauptstraße, Erschließung der neuen Bauplätze, Straßenbeleuchtung: € 454.000,-

Kanalsanierung/Schmutzwasserbecken/Teilungsbauwerke – Ausfinanzierung: € 950.000,-

Kleinkindergruppe – Fertigstellung/Ausfinanzierung: € 400.000,-

Photovoltaikanlage und E-Tankstelle: € 20.000,-

Kanalerweiterung Bauland: € 560.000,-

Ankauf Rasenmähertraktor: € 22.000,-

Instandhaltung von gemeindeeigenen Gebäuden: € 50.000,-

Durch die sehr kostenintensiven Kanalarbeiten wird sich der Schuldenstand auf € 4.258.000,- erhöhen. Die aktuelle Rücklage ist in die Projektfinanzierung eingeflossen, sodass nur mehr € 46.000,- als Bestand veranschlagt sind. Der zu erwartende Überschuss von € 342.900,- aus dem Ergebnishaushalt soll dann wieder der Rücklage zugeführt werden.

**WAS TUN,
WENN ALLES
STEHT?**

Kommt es zu einem Blackout, also einem längeren Strom-, Wasser- und Infrastrukturausfall, so bedeutet dies eine große Herausforderung für uns alle.

Unser Heer bereitet sich bestmöglich darauf vor, um auch unter diesen schwierigen Bedingungen seine Aufgaben weiterhin erfüllen und die Einsatzorganisationen, auch in Ihrer Gemeinde, unterstützen zu können.

Aber auch Sie sollten sich für einen solchen Fall vorbereiten.

Infos und Tipps darüber, wie Sie selbst vorsorgen bzw. sich vorbereiten können finden Sie unter bundesheer.at/blackout

Österreichischer
Gemeindebund

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

Blackout

Mit Blackout bezeichnet man einen länger andauernden europaweiten Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall, wo schlagartig nichts mehr funktioniert! Wie vielen Menschen bewusst ist, ist unser Leben von einer intakten Stromversorgung massiv abhängig. Expertinnen und Experten rechnen innerhalb der nächsten fünf Jahre mit einem Blackout.

Bis in Österreich wieder überall eine Stromversorgung verfügbar ist, wird wahrscheinlich zumindest ein Tag vergehen. Für ganz Europa wird mit etwa einer Woche gerechnet. Aber das ist nicht alles. Denn bis danach Handy, Festnetz und Internet wieder funktionieren, werden nochmals mehrere Tage vergehen. Erst dann kann die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wieder anlaufen.

Es wird daher empfohlen, sich auf den Internetseiten des NÖ Zivilschutzverbandes und/oder des Österreichischen Bundesheeres zu informieren. Entsprechendes Informationsmaterial liegt auch im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Darin sind wichtige Verhaltensregeln und Beispiele für eine richtige Bevorratung aufgelistet.

Grenzüberschreitende Konferenz

Klimawandel – Auswirkungen auf unsere Kulturlandschaft

Im Rahmen einer grenzüberschreitenden Konferenz von Gemeindevertreter*innen des Retzer Landes und der Region Znam erfolgte ein Informationsaustausch über Maßnahmen gegen Dürre und Schäden durch Starkregenereignisse.

Da in der Region um Znam die gleichen Witterungsbedingungen wie im Retzer Land vorherrschen, fand im Rahmen eines Interreg-Projektes der Gemeinden Retzbach und Satov eine grenzüberschreitende Konferenz in Unterretzbach im Atelier 73 statt. Unter Beiziehung von Fachvorträgen erfolgte eine gegenseitige Information und eine Abstimmung der Gemeindeverantwortlichen beider Länder über künftige Maßnahmen.

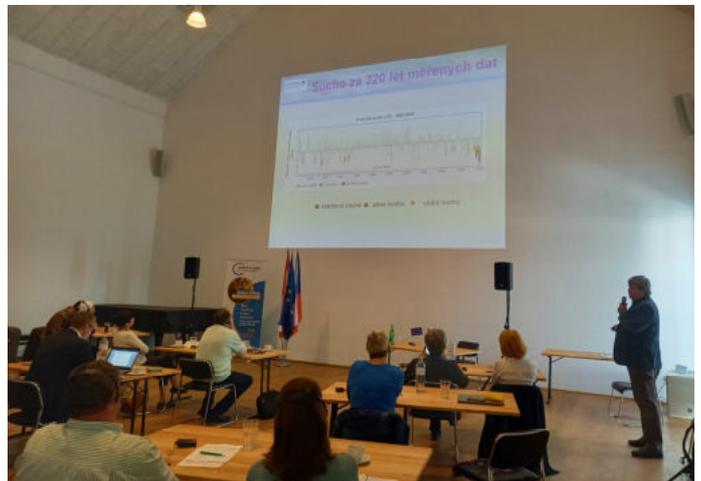
Von der Energie- und Umweltagentur NÖ referierte Dr. Michael Fusko über die Wichtigkeit der Nutzung und Versickerung von Regenwasser im verbauten Gebiet. Florian Danzinger von der Universität Wien erklärte in seinem Fachvortrag die „Grüne Infrastruktur“. Diese übernimmt viele wichtige Funktionen im Wasserkreislauf und in der Sicherung der Artenvielfalt.

Prof. Žalud Zdeněk von der Mendel-Universität in Brunn bot einen umfangreichen Einblick in wissenschaftliche Studien. Diese zeigen, wie sich die Trockenheit im Laufe der Jahrzehnte in Tschechien verschärfen wird und dass das Szenario einer Steppenlandschaft nicht unwahrscheinlich erscheint. Die Lage ist besonders in Südmähren sehr schwierig, da gegenüber der kleinstrukturierten Landschaft im Weinviertel, riesige Agrarflächen mit

Monokulturen die Ausgangslage für Verbesserungsmaßnahmen verschlechtert.

Der Vorsitzende des Vereines „Live Water“ aus Tschechien zeigte anhand von bereits durchgeführten Planungen in Modellregionen an der polnischen Grenze den möglichen Wasserrückhalt entlang von Abflusslinien und Bepflanzungen gegen die Winderosion.

Zusammenfassend waren sich die Fachleute einig: Die klimatische Veränderung kann in einer einzelnen Region nicht aufgehalten werden. Die Auswirkungen die wir zu erwarten haben, können jedoch durch gezielte Maßnahmen minimiert werden.



50 Nussbäume wurden heuer neu gepflanzt



Bauhofmitarbeiter bei der Pflanzung

Seit einigen Jahren wird beobachtet, dass viele Nussbäume im Gemeindegebiet absterben. Dies hängt aber nicht mit der eingeschleppten Walnussfruchtfliege zusammen, wo bei einem Befall die Nussschalen schwarz und die Qualität der Früchte erheblich vermindert werden.

Anscheinend hat ein Großteil der Nussbäume ein Lebensalter erreicht, in dem die Vitalität nicht mehr so gegeben ist. Auch die Witterungsverhältnisse wie früher Austrieb, Spätfröste, Hitze und Trockenheit schädigten die Bäume. Im heurigen Frühjahr wurden im Rückhaltebecken in Oberretzbach mehr als 40 junge Nussbäume gepflanzt, die dort ausreichend Platz haben. Sollte sich das Rückhaltebecken bei einem Starkregenereignis füllen, führt das zu keiner Schädigung der Bäume, da sich das Becken wieder rasch entleert. Im Herbst wurden im Zuge der EVN-Baumaktion am Dorfplatz in Mitterretzbach und bei der Bahnhaltestelle in Unterretzbach weitere Ersatzpflanzungen abgetragener Nussbäume durchgeführt.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN UNTERRETBACH

Liebe Leserin, lieber Leser der letzten Ausgabe des Jahres 2021 der Retzbacher Gemeindenachrichten!

Wir möchten Sie mit diesem kurzen Jahresrückblick des Verschönerungsvereins Unterretzbach über unsere Aktivitäten informieren. Trotz der, pandemiebedingt, schwierigen Zeit ist es den Mitgliedern des Verschönerungsvereins Unterretzbach gelungen, einige Projekte zu erledigen. So wurde der Boden im Eingangsbereich des Vereinshauses erneuert. Es konnten auch einige Parkbänke repariert, diverse Rabatte gepflegt, der regelmäßig notwendige Baumschnitt und die Pflege verschiedener Grünflächen und Sträucher durchgeführt werden. Für die große Unterstützung der Ortsbevölkerung beim Ortsverschönerungstag möchten wir uns wieder sehr herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gebührt auch den Familien Prey und Ullrich, den Spendern zweier Parkbänke, die zum Verweilen und Plaudern nun allen zur Verfügung stehen.

Ob es uns im kommenden Jahr möglich sein wird, endlich wieder das schon zur Tradition gewordene und gern besuchte Parkfest zu veranstalten, können wir leider noch nicht versprechen. Wir glauben aber sehr daran.

Gemeinsam wollen wir auf bessere Zeiten hoffen und so wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

Herzlich, Ihre Mitglieder des Verschönerungsvereins Unterretzbach!

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: „Mehr Bäume für meine Gemeinde“

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Retzbacher*innen ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert EVN Gemeindebetreuer Rudolf Knöd. Insgesamt wurden auf diesem Weg 1.082,-- Euro gespendet.

Auch seitens der Gemeinde freuen wir uns sehr, dass diese Aktion von der Bevölkerung unterstützt wurde. Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei.

Die um den Spendenbetrag angekauften Bäume wurden für Ersatzpflanzungen verwendet, da in Mitterretzbach am Dorfplatz einige Nussbäume abgestorben sind und entfernt werden mussten. Auch beim Kriegerdenkmal in Unterretzbach wurde eine Hängebuche neu gepflanzt, beim Friedhof wurde eine Linde und in der Feldgasse ein Säulentulpenbaum ausgetauscht.



Foto: Franz Enzmann NÖN. V.l. Günter Pröglhöf, Manfred Nigl, Rudolf Hammerschmid, Erich Bayer, Rudolf Knöd, Manfred Schönbauer

Wir gratulieren herzlichst

Laura Fautschek aus Unterretzbach hat ihr Zahnmedizinstudium an der Medizinischen Universität Wien in Mindeststudienzeit bereits 2019 erfolgreich abgeschlossen. Coronabedingt fand die Sponsionsfeier aber erst im Oktober dieses Jahres statt. Wir gratulieren Dr. med. dent. Laura Fautschek herzlichst, die bereits als Zahnärztin tätig ist, und wünschen viel Erfolg im weiteren Berufsleben.



Foto: privat



Foto: NÖN

Überragend präsentierte sich Vanessa Klein aus Oberretzbach bei der Casting-Show „Die NÖN sucht das größte Talent“ mit Andy Marek. Bei den Vorentscheidungen in Horn und Hollabrunn brachte Vanessa mit Songs von „Adele“ inklusiver toller Performance und Stimme die Jury zum Staunen. So schaffte sie es in die Finalshow in Wieselburg, wo die besten zwölf Talente von insgesamt 800 Teilnehmer*innen aus allen Vierteln des Landes auf die Bühne kamen.

Ende November wurde der Restaurantführer „Gault&Millau 2022“ veröffentlicht. Darin sind die besten Gasthäuser und Restaurants Österreichs aufgelistet, welche mit „1 bis 5 Hauben“ ausgezeichnet wurden.

Wir gratulieren dem Team von „Pollaks Wirtshaus – Der Retzbacherhof“ dessen Qualität und Leistung auch bei der diesjährigen Bewertung mit 2 Hauben bestätigt wurde.



Foto: privat



Der beste Traminer kommt aus Unterretzbach!

Jedes Jahr wird mit der Austrian Wine Challenge „AWC“ der größte Weinwettbewerb der Welt abgehalten. Dabei werden 12.525 Weine von 1.641 Winzern aus 44 Ländern aller Kontinente eingereicht. Als bester Traminer ging der „Gelbe Traminer Naked 2019“ vom Weingut Sonnenhügel hervor. Wir gratulieren der Familie Schleinzer, die sich sehr darüber freut, gleich mit der ersten Ernte dieser Sorte die Auszeichnung erhalten zu haben.

Dorferneuerungsverein Oberretzbach und Mitterretzbach

Liebe Ortsbevölkerung!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu.

Leider war es auch dieses Mal sehr von der Pandemie geprägt. Trotzdem konnten wir bis auf unsere Weintaufe im November alle Arbeiten, sowie Veranstaltungen abhalten.

War es im Juli die Ausschank am Hl. Stein, so hatten wir im August beim Ferienspiel, mit Volleyball und der Feuerwehr, einen schönen Erfolg.

Beides wurde von den Erwachsenen und den Kindern toll aufgenommen.

Auch konnten wir unsere Jahreshauptversammlung im Oktober, im kleinen Rahmen, über die Bühne bringen.

Doch jetzt noch ein Rückblick zur Ausschank am Hl. Stein. Durch diese sehr gut besuchte Veranstaltung ermöglichten Sie uns, liebe Retzbacher/innen die Anschaffung eines Defibrillators, was auch von der Gemeinde finanziell unterstützt wurde.

Dieser wurde jetzt beim Bauernshop neben dem Eingang montiert.



Der DEV plant deswegen für Jänner oder Februar einen Informationsnachmittag, sowie eine Auffrischungsschulung für Erste Hilfe. Dazu werden die Einladungen in jedes Haus ausgetragen.

Weiters bedanken wir uns bei Rolf Rockenbauer (Foto) für seine jahrelange Unterstützung beim Ausmähen unserer Marterl.

Da Herr Rockenbauer mit diesem Jahr aufhört, bitten wir um Unterstützung bei den Mäharbeiten. Vielleicht hat jemand Zeit und Freude sich dabei einzubringen (Motorsense vom DEV ist vorhanden)

Bei Interesse bitte unter der Tel. Nr.



0664/73205041, Anneliese Bayer, melden.

Ganz herzlich bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandsmitgliedern und für ihren Einsatz im ganzen Jahr. Es ist nicht selbstverständlich in einem Verein unentgeltlich mit zu arbeiten.

Auch an Sie, liebe Ortsbevölkerung geht mein herzliches Danke für die Unterstützung mit den Mitgliedsbeiträgen und auch verschiedenen anfallenden Arbeiten. Dazu zählen Blumen gießen, die Pflege so mancher Grünflächen usw.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch ganz herzlich zur Besichtigung unserer Adventfenster einladen. Mein Dank geht auch an alle die heuer wieder fleißig ein Fenster gestalten werden oder bereits eines haben.

Vielleicht ist es auch nach dem Ende des Lockdown (13.12) möglich, dass unsere JVP noch an den Wochenenden ausschenken darf.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Ihr

Dorferneuerungsverein Ober- und Mitterretzbach

Obfrau Anneliese Bayer

Der Fischereiverein Haugsdorf-Retzbach

wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr!

Wir würden uns freuen, Sie bei den Teichfesten 2022 (vorbehaltlich Covid 19) gesund begrüßen zu können.

Fischereiverein Haugsdorf-Retzbach

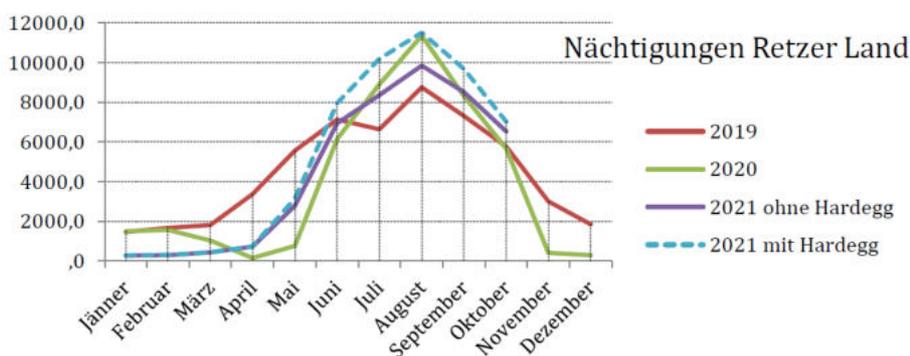
Josef Kurzreiter, Obmann

Bilanz der Tourismussaison 2021

Zufriedenstellende Nächtigungsstatistik trotz Corona-Handicap

Rund 52.000 Nächtigungen verzeichneten die Retzer Land-Gemeinden Pulkau, Hardegg, Retz, Retzbach, Schrattenthal und Zellerndorf von Jänner bis Oktober dieses Jahres. Das bedeutet einen Rückgang von 3 % zum ersten Corona-Jahr 2020 und ein Minus von 18 % gegenüber dem Rekordjahr 2019 mit guter Vorsaison*. Angesichts der Einschränkungen und Planungsunsicherheiten durch die Pandemie dennoch eine beachtliche Leistung aller regionalen Tourismusanbieter.

*Vergleichswert 2021 ohne Stadtgemeinde Hardegg, die am 1. 1. 2021 der Regionalvermarktung beigetreten ist



Die positive Nachfrage-Angebot-Dynamik führt dazu, dass in der kommenden Saison vier weitere Beherbergungsbetriebe in Retz eröffnen. Im Sgraffittohaus am Retzer Hauptplatz entsteht mit „sgraffit“ sogar ein neues Stadthotel mit 60 Betten samt Frühstückspension und Apartments. Ein Fahrrad-Fachhandel inklusive Verleih im Erdgeschoß des Gebäudes wird für beste Servicierung unserer Radurlauber sorgen.

Gut nachgefragt sind auch private Unterkünfte, vor allem bei Winzern. Neuen interessierten Anbietern steht für Fragen zu Ausstattung, Zertifizierungen und Investitionsvolumen die Weinviertel Tourismus GmbH in Poysdorf beratend zur Seite. Wir unterstützen bei der Bewerbung, seien es Drucksorten, die Präsenz auf Online-Plattformen etc. oder bei der Entwicklung von Zusatzangeboten für Gäste wie z. B. das Retzer Land-Taxi (heuer rund 2000 beförderte Personen).

Nicht erst die Pandemie zeigt auf, dass der „Sanfte Tourismus“ mit seinem entschleunigenden Angebot von (Wein-)Kulinarik, Radfahren und Wandern den Nerv der Zeit trifft. Die Ansprache einer einkommensstarken Gästeschicht, die hochqualitative Produkte von Winzern und Direktvermarktern und ein ansprechendes Kulturprogramm schätzt, soll dem bundesweiten Trend zu kürzeren Aufenthalten entgegenwirken. Dies soll für möglichst viele regionale Anbieter eine Wertschöpfung sichern.

Wir freuen uns - gemeinsam mit Ihnen - die positive touristische Entwicklung der Region weiter zu gestalten!

Daniel Wöhrer und Mag. Silvia Köhrer
mit dem Team der Gästeinfo Retzer Land

Retzer Land - Nationalpark Thayatal
Regionalvermarktung
2070 Retz, Hauptplatz 30
info@retzer-land.at
www.retzer-land.at

Silberbauer Musikfest Thayatal

Kürzlich war ein besonders abwechslungsreiches Konzert im Zuge des Silberbauer Musikfest-Thayatal in der Pfarrkirche Unterretzbach zu hören. Musikschüler und Lehrer der Musikschulen Hrusovany nad Jevisovkou, Mikulov, Retz und Znojmo spielten Musik von Bach, Chopin, Mangoré, Frank Sinatra bis hin zu tschechischen Volksliedern. Vom Musikschulverband Retzer Land wirkten SchülerInnen der Orgelklasse Verena Fidler und der Trompetenklasse Gerald Hoffmann sowie der Musiklehrer Franz Neubauer mit.

Highlights der Artenvielfalt

Vor mehr als 200 Jahren sind an den Ausläufern des Manhartsberges durch Beweidung Trockenrasenflächen entstanden, die heute einer Vielzahl an gefährdeten Pflanzen und Tieren einen idealen Lebensraum bieten. Seit 3 Jahren wird an der Erhaltung der Trockenrasenflächen in Retz und Retzbach zusammengearbeitet. Eine neue Homepage bietet Einblick in die Entstehungsgeschichte und Artenvielfalt.

www.trockenrasenweinviertel.at (Leader+blühendes Österreich)

Volkszählung mit Stichtag 30.10.2021

Von der Bundesanstalt Statistik Österreich wurde bekannt gegeben, dass mit Stichtag 30.10.2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung stattfindet. Im Unterschied zu den Zählungen vor dem Jahr 2011 gibt es keine Fragebögen mehr für die Bevölkerung. Alle Daten werden aus Verwaltungsregistern und Statistikregistern ermittelt. Ist jedoch zur Ergänzung und Berichtigung eine Befragung von Betroffenen erforderlich, werden diese persönlich von der Statistik Österreich angeschrieben.

Vereinsförderung

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die örtlichen Vereine und Organisationen mit der freiwilligen und unbezahlten Arbeit sehr viel für das Gemeinwohl leisten. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, unsere Freiwilligen auch weiterhin durch einen finanziellen Beitrag (je nach Aufgabe und Aufwand) zu unterstützen.

Gebührenanpassung

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2022 wird nach Beschluss des Gemeinderates der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Kanalbenutzungsgebühr an die Inflation angepasst und von € 2,18 auf € 2,22 (exklusive Steuer) erhöht.

Hundeabgabe

Da die letzte Anpassung der Hundeabgabe bereits 10 Jahre zurückliegt, hat der Gemeinderat eine Erhöhung der jährlichen Gebühr beschlossen. Ab 2022 wird die Jahresgebühr für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential € 90,- und alle übrigen Hunde € 25,- betragen. Die Gebühr für anerkannte Nutzhunde ist durch eine landesgesetzliche Vorgabe geregelt und durch diese Abänderung nicht betroffen.



Aktuell

Sie suchen noch ein Geschenk für jemand Lieben?

Wie wär's mit einem



...oder ein



aus unserer Schmankerlecke!

Wir sagen **DANKE** für Ihre Treue

Mit Ihrem Einkauf sichern Sie den Weiterbestand des Bauernshops als Nahversorger. Alle jene, die noch nicht bei uns waren, laden wir herzlich ein, uns einmal zu besuchen um sich über unser Angebot zu informieren.

Was Sie **NUR** bei uns bekommen:

BIO Mehle und Teigwaren
BIO Kräuterteemischungen und Gewürzkräuter
Honigspezialitäten vom regionalen Imker
Fruchtsäfte, Marmeladen und Sauergemüse direkt vom Erzeuger
Fleisch- und Wurstprodukte sowie Aufstriche
Große Auswahl an Qualitätsweinen von regionalen Winzern
verschiedenste Liköre und Edelbrände
wenn Sie etwas stöbern, finden Sie noch viele Schmankerl....

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr

wünscht das Bauernshop-Team

Darum: Bleib im Ort - fahr nicht fort!

HILFSWERK RETZER LAND – PULKAUTAL IST ÜBERSIEDELT

Hilfe und Pflege daheim RETZER LAND – PULKAUTAL ist ab sofort unter einer neuen Adresse zu finden – 3741 PULKAU, RATHAUSPLATZ 4, Telefon 05924952910. Mit den neuen Räumlichkeiten ist das 40-köpfige Team rund um die Pflegemanagerin Ludmilla SIMOTOVA bestens auf alle Herausforderungen im Bereich der mobilen Pflege vorbereitet. Das Betreuungsgebiet des Hilfe und Pflegedaheim Teams Retzer Land – Pulkautal hat sich dieses Jahr um die Gemeinden Röschitz, Meiseldorf, Sigmundsherberg und Weitersfeld vergrößert.



Grenzüberschreitendes Kinderprogramm

Die Marktgemeinde Satov mit Bürgermeisterin Lenka Stupkova hat ein grenzüberschreitendes Kinder-Projekt mit dem Titel „Lass uns Freunde sein“ gestartet.

Dabei werden 3 verschiedene Veranstaltungen abgehalten, bei denen Kinder aus dem Retzer Land und aus Satov einige Stunden gemeinsam etwas unternehmen. Durch die Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde wurde für dieses Kinderprogramm eine Förderung der EU möglich.

Das erste gemeinsame Treffen der Kinder über 6 Jahre wurde beim Heiligen Stein abgehalten. Es stand für jedes Kind ein kleines Insektenhäuschen bereit, das sich jede/r bemalen und dekorieren konnte. Eine Rangerin



des Nationalparks erklärte den Kindern, welche nützlichen Insekten in solche Nistkästen gerne einziehen.

Nach gebratenen Würstchen, süßen Weintrauben und Naschereien wurde gemeinsam ein großes Insektenhaus bemalt, das am Rand der Trockenrasenflächen seinen Platz fand.

Das zweite Treffen war Ende November im Kulturhaus Satov geplant, das jedoch verschoben werden musste. Dieser Termin mit einem Kinderkarneval und vielen Spielen soll in der Faschingszeit nachgeholt werden. Ende März ist noch ein gemeinsamer Ausflug nach Wien in das Schloss Belvedere und in den Prater geplant. Anmeldungen für die geplanten nächsten Treffen sind noch möglich unter: meldeamt@retzbach.gv.at



Herzlichen Dank an Herrn Wolfgang Hanousek für die Fotodokumentation und die Zurverfügungstellung der Fotos.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

In unserer Gemeinde finden die Blutspendeaktionen im Atelier 73 in Unterretzbach statt.

27. Jänner 2022 von 15 bis 20 Uhr

01. September 2022 von 15 bis 20 Uhr



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.no-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PBI) GmbH erbracht. © Oktober 2021

Abenteuer Musikschule

Das „Abenteuer Musikschule“ mit dem Schwerpunkt Musik entdecken – ausprobieren – beraten wurde am Schulbeginn gut angenommen. Zahlreiche Anmeldungen konnten noch entgegengenommen werden. Derzeit werden am Musikschulverband 744 SchülerInnen in 910 Hauptfächern unterrichtet. Davon kommen 46 SchülerInnen aus der Großgemeinde Retzbach.

Neues Fach an der Musikschule

Seit September 2021 wird an der Musikschule die „Theaterwerkstatt“ angeboten.

Das Fach richtet sich an Kinder die gerne Schauspielen, andere Rollen verkörpern möchten und gerne Geschichten erzählen. Ziele ist es die Freude am Spiel zu wecken und fördern, sowie sich mit Körper und Stimme auszudrücken, Körperwahrnehmung und Bühnenpräsenz zu stärken und aufbauen, und auf deutliche Aussprache zu achten.

YOUTH WIND ORCHESTER PROJEKT (YWOP) RETZ

zum wiederholten Male Bundessieger der Stufe AJ

Kürzlich fand der 10. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb in Grafenegg, statt.

12 Orchester aus Österreich und Südtirol stellten sich der Herausforderung und wurden von einer Fachjury bewertet. Die Orchester traten in vier Kategorien, abhängig vom Durchschnittsalter, an und mussten neben einem Pflichtstück auch ein Selbstwahlstück desselben Schwierigkeitsgrades vortragen.

Die besten Orchester je Altersgruppe waren das Youth Wind Orchester Project Retz (AJ – Durchschnittsalter bis 13 Jahre), in der Gesamtwertung belegte dieses Orchester Rang drei. Seit vielen Jahren zählt das YWOP Retz unter der Leitung von Gerald Hoffmann zu den besten Jugendblasorchester Österreichs. Weiter so!

Aus der Gemeinde Retzbach wirkten 8 SchülerInnen bei dem erfolgreichen Orchester mit:

Lea Hanousek, Dominik und Natalie Pollak, Margarethe Pölz, Leonie Rockenbauer, Gabriel Schleinzer, Jan Winter und Anja Wurm.

Das erfolgreiche Jugendblasorchester des Musikschulverbandes Retzer Land

Foto: Musikschule

„Gemeinsam für mehr Grün“ – die neue Initiative in der Klimamodellregion Retzer Land wurde erfolgreich mit Online-Workshop gestartet. Bäume sind die besten und billigsten Klimanlagen im öffentlichen Raum, wo Bäume stehen ist die Temperatur am Boden im Schnitt um 10°C niedriger! Baumlose Grünflächen kühlen nur halb so stark, unbeschattete Asphaltflächen können sogar 60°C heiß werden.

Schon bemerkt? 30 „Baumtaferl“ markieren seit kurzem mögliche Baumstandorte in den Ortschaften der Region, denn die Gemeinden gehen selbst mit gutem Beispiel voran: Im Frühjahr werden die Tafeln gegen Jungbäume getauscht! Vizebürgermeister Alois Binder hat sich das Tafel-Paket für die Retzbacher Katastralgemeinden gleich selbst abgeholt und freut sich über viele neue Bäume im Gemeindegebiet!



Du kennst auch Plätze wo zusätzliche Bäume stehen könnten? Mehr Rückzugsorte für Wildtiere in der Landschaft wären auch wünschenswert? Du machst dir auch gerne mal die Finger schmutzig?

Dann bist du hier genau richtig: zahlreiche Personen aus den Gemeinden haben sich beim Online-Auftakt der Initiative bereits gemeldet, um gemeinsam neue Ideen für Baumpflanzungen, klimafitte & naturnahe Grünraumgestaltung und vieles mehr zu sammeln.

Und vor allem: auch selbst Hand anzulegen und in enger Abstimmung mit den Gemeinden neue Bäume zu pflanzen!



GEMEINSAM FÜR MEHR GRÜN

Bürger*innen ergreifen die Initiative

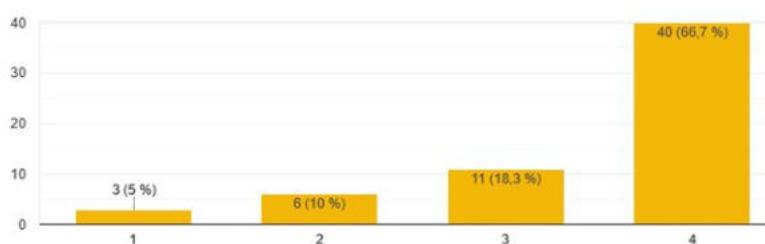
Interessiert? Schreib uns: hallo@unser-klima.at, Betreff: „Gemeinsam für mehr Grün – mehr Infos bitte!“

Umfrageergebnisse online

60 Personen haben an unserer Umfrage zu den Ideen für die nächsten drei Jahre der Klimamodellregion teilgenommen. Wir waren begeistert von den Ideen und Anregungen. Die wichtigsten Ergebnisse sind hier dargestellt: <https://www.unser-klima.at/aktuelles/> Viel Spaß beim Durchstöbern!

Errichtung von PV-Anlagen auf Vereinsgebäuden durch Finanzierung über Mitglieder*innen und Bürger*innen sowie Einbindung einer eigenen "Vereins-Energiegemeinschaft"

60 Antworten



Skala: 1 = nicht wichtig, 4 = sehr wichtig

Ausschreibung läuft – Baubeginn Frühjahr 2022!

Das Glasfaserprojekt der Retzer Land Gemeinden ist in die nächste Phase übergegangen. Nachdem die Detailplanung abgeschlossen ist, läuft aktuell das Ausschreibungsverfahren für den gesamten derzeit beplanten Bereich (Phase 1).

Die Bestellquote, liegt erfreulicherweise im Planungsgebiet knapp unter 50 % von den technisch maximal möglichen Anschlüssen.

Der Fokus des Projektes liegt aktuell darin die richtigen Projektpartner für die Ausführung zu finden. Um möglichst auch mittelständische Unternehmen als Bieter für das Projekt zu interessieren und um eine kurze Bauzeit zu erreichen wurde das Projektgebiet in die Bereiche Pulkau (mit Dietmannsdorf), Retz, Retzbach und Schrattenthal unterteilt. Somit können auch gleichzeitig verschiedene Firmen beauftragt werden.

Für manche Bauabschnitte ist gegebenenfalls schon 2022 mit dem Anschluss einzelner Häuser zum ultraschnellen Internet zu rechnen. Informationen dazu folgen im kommenden Jahr nach Abstimmung mit den genauen Bauzeitplänen. Im Vergleich zu den meisten Projekten in Niederösterreich steht unser Netz im 100-prozentigen Eigentum der teilnehmenden Gemeinden.

Glasfaserausbau Retzer Land

Das bringt allen Kundinnen und Kunden viel Sicherheit und verbessert Dank der intensiven Fördereinwerbung bei Bund und Land auch die Vermögensausstattung der Gemeinden!“

In unserer Gemeinde wird gemeinsam mit der EVN der Baustart mit Verbindungsleitungen zwischen Kleinhöflein und Unterretzbach bzw. Unterretzbach und Mitterretzbach begonnen.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, kontaktieren sie bitte office@glasfaser-retzerland.at



Foto von der letzten Besprechung: Daniel Wöhner, Leopold Schwaiger, Alois Binder, Stefan Schmid, Leo Ramharter, Martin Wurst

HOFER MEDIA

- › DRUCKPRODUKTE JEDER ART
- › ETIKETTEN
- › VEREDELUNG
- › GRAFIKDESIGN
- › WEBDESIGN
- › BEKLEBUNG
- › SCHILDER

HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3
☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at

HOFERMEDIA.AT   

GÜNTHER, INGE, ANDREAS, KATHRIN & THOMAS HOFER

Übergabe der Notebooks an die ersten und zweiten Klassen der Mittelschule Retz im Rahmen des 8-Punkte-Plans der Regierung

In der vergangenen Woche konnten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der Mittelschule endlich ihre langersehnten

Notebooks übernehmen. Das Digitalisierungsteam der Mittelschule arbeitete für die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Workshopkonzept aus, worin alle wichtigen Arbeitsschritte im Umgang mit dem Notebook langsam und genau erklärt werden. In zwei bzw. vier Workshoptagen wurde gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Inbetriebnahme und die Installation am Gerät durchgeführt. Die Kinder wurden dabei bereits in den Umgang mit Microsoft Teams und in die Arbeit mit den Plattformen für Englisch (helbling ezone) und Mathematik (Mathetrainer) eingeschult.



Foto: Mittelschule Retz

Unsere Schülerinnen und Schüler sind nun endgültig im digitalen Zeitalter angekommen und freuen sich auf die Arbeit mit ihrem Notebook.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Schaufenster

Seit Dezember 2020 ist im ehemaligen Gemischtwarenhandel Roth/Blei, Waldstraße 24, 2070 Oberretzbach ein „Schaufenster“ errichtet, das in unregelmäßigen Abständen Ausstellungen zeigt. Bewohner*innen, Vorbeifahrende, Spaziergänger*innen und Besucher*innen sind herzlich zum Verweilen und Anschauen eingeladen. Gezeigt werden zum einen ortsgeschichtliche Einblicke und Erinnerungen und zum anderen künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Ort durch anwohnende Künstler*innen. Demnächst wird dazu auch eine Website entstehen und unter www.schaufenster.site zu besuchen sein (kontakt@schaufenster.site).



Foto: privat

Trachtenkapelle Retzbach



Liebe Retzbacherinnen, liebe Retzbacher!

Die Trachtenkapelle Retzbach kann das ganze Jahr auf Ihre Unterstützung bauen. Wir sind sehr froh darüber, dass Sie unsere Veranstaltungen beim Heiligen Stein besuchen. Wir wissen, dass Ihnen viel an unserem Vereinsleben liegt. Daher versuchen wir trotz ungünstiger Pandemie-Bedingungen gemeinsam Musik zu machen, zum Wohle unserer Gemeinde und zur Freude für uns. Es ist schön, dass 11 MusikerInnen und eine Marketenderin in diesem Jahr zu uns gestoßen sind und Teil unserer Gemeinschaft sein wollen. Überlegen Sie bitte, ob die Bläserklasse für Erwachsene 3.0 gerade jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um gemeinschaftlich mit uns zu musizieren. Im Februar 2022 startet die nächste Ausbildungsmöglichkeit.

Am 8. Jänner 2022 kommen wir am Nachmittag zu Ihnen an die Haustür. Wir bitten um eine finanzielle Unterstützung für Ihre Trachtenkapelle Retzbach. Wir investieren Ihre Spende in die Jugendarbeit, in die Einkleidung neuer MusikerInnen und in neue Dirndl.

Nachdem unsere ehemaligen Dirndl nun schon seit vielen Jahren von Marketenderin zu Marketenderin weitergereicht wurden und diese bereits das eine oder andere Mal beim Schneider angepasst werden mussten, wurde es

nun Zeit für frischen Wind.

In Abstimmung mit unserem Haus und Hof Trachtenschneider Koller haben wir unterschiedliche Entwürfe begutachtet und uns für ein Modell entschieden, welches farblich sehr gut zu den Trachten der MusikerInnen passt.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Ausrückungen mit neuer Montur und auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen.

Die Trachtenkapelle Retzbach wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Foto: Trachtenkapelle

V.l. Stefanie Koller, Miriam Zeindler, Sophie Buchmayer, Tanja Bayer, Stefanie Fachleitner